

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) unterstützt in einer Reihe von Programmen die Kooperation von Wissenschaft mit der Wirtschaft.

Da viele Ausschreibungen im Rahmen von Wettbewerbsverfahren stattfinden, kann dabei auch gut beobachtet werden, wie erfolgreich bei den einzelnen Formaten die universitäre und die außeruniversitäre Forschung agiert. Bei den niederschweligen Förderungslinien - wie beispielsweise dem Innovationscheck bzw. den Feasibility Studies -, wo es oft zu einem Erstkontakt kleiner Firmen mit Forschungseinrichtungen kommt, ist die außeruniversitäre Forschung stark vertreten. Das FFG Brückenschlagprogramm im Rahmen von BRIDGE, Thematische Programme mit Kooperationsprojekten, COIN Aufbau und COIN Netzwerk zeigen hingegen unterschiedliche Erfolgsraten. Die COMET-Programmlinien sind vom Anspruch her eindeutig universitätsdominiert.

Zu hinterfragen wird sein, ob die aktuelle Vielzahl der Förderungsformate tatsächlich zielführend ist und es Sinn macht, Spezialausschreibungen und Programme für einzelne Forschungssektoren durchzuführen.